20.07.2017

- Jugend
- U16-Jugendmannschaft
- U20-Jugendmannschaft

# Saisonabschlussbericht der Jugend

Die Saison 2016/2017 ist zu Ende. Jetzt kann man Resultate aus dem vergangenen Spieljahr ziehen. Als erstes im letzten Jahr wurde das Crowdfunding-Projekt erfolgreich beendet, was dafür gesorgt hat, dass die Jugendlichen intensiver mit unserem Trainer David Miedema arbeiten können und neue Trikots angeschafft werden konnten. Nochmals vielen Dank an alle Unterstützer!

Wir haben eine U20- und eine U16-Manschaft ins Rennen geschickt. Die U16-Mannschaft ist Verbandsmeister geworden und hat letztendlich in der NRW-A-Gruppe den 4. Platz erreicht. Aus Sicht der Jugendlichen war es nur der 4. Platz, denn sie wollten mehr. Aus unserer Sicht, ist auch der 4. Platz ein Erfolg, denn auch andere Vereine haben starke Jugendliche. Warum „nur“?! Die Jugendlichen wollten zur Deutschen Vereinsmeisterschaft (DVM) und daran sind sie nur ganz knapp dran vorbei geschrammt. Ein Brettpunkt im letzten Spiel mehr und Kleve wäre als Gruppenerster zur DVM gefahren. Weit entfernt waren unsere Jugendlichen davon nicht und sie spielten in der letzten Runde gegen eine Mannschaft, die ungefähr an jedem Brett gut 1800 bis 1900 DWZ hatten. Am Anfang der Saison hätten wir deutlich verloren. Jetzt haben die Gegner zwischendurch gezittert. So war selbst die Niederlage ein Ausrufezeichen.

Die U20 Mannschaft hat in der Regionalliga gespielt. Sie hat in dem Spiel gegen Krefeld (dem zweitstärksten Team) gezeigt, was sie wirklich kann. Dort hat Kleve 5½:½ gewonnen. Die Mannschaft ist Regionalliga-Meister geworden und darf sich nächste Saison in der NRW-Liga beweisen.

Das Ende der Saison war am 02.07.2017 die NRW-Blitzmannschaftsmeisterschaft. Dort sind wir mit Kevin Verfürth, Benjamin Melde, Justus Wiegersma und Dennis Hoenselaar angereist. Es war meine (Dennis A.'s) Hoffnung, unter die Top 10 zu kommen. Da ich aber von Anfang an gesagt habe, dass wir dorthin fahren um Spaß zu haben und am Ende schauen, was wir erreicht haben, habe ich dieses Ziel nicht an die Jugendlichen weitergegeben. In den ersten 3 Runden bekam mein Plan Risse, denn die Jungs verloren und spielten auch nicht gerade gut. Aber dann wendete sich das Blatt und sie gewannen Spiel für Spiel. Somit standen sie zwischenzeitlich sogar auf Platz 3 der Tabelle. Am Ende belegten wir den 8. Platz. Ziel erreicht! Erster wurde Porz mit einem DWZ-Schnitt von 2175. Kevin spielte 2-mal gegen FIDE-Meister und holte daraus 1½ Punkte. Benjamin spielte auch gegen einen FM und holte auch einen halben Punkt. Das ganze Team hatte seine lichten wie auch dunklen Momente über das Turnier hinweg.

So können wir sagen, dass die sehr hoch gesetzten Mannschaftsziele fast alle erreicht wurden.

**Einzelmeisterschaften 2016/2017**

| Spieler | Altersklasse | Kreis | Bezirk | Verband | NRW | Deutsche | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Teilnehmer | | 19 | 10 | 7 | 3 | | |
| Kevin Verfürth | U18 | 1. | 3. | 3. | 7. | | |
| Dennis Hoenselaar | U18 | 2. | 2. | 9. | | | |
| Laurens van Haaren | U18 | 3. | 4. | | | | |
| Benjamin Melde | U16 | 1. | 1. | 3. | | 66. | |
| Justus Wiegersma | U16 | 2. | 3. | 1. | 15. | | |
| Youssef Habib | U16 | 3. | 6. | | | | |
| Elyse Habersetzer | U16w/U18w | 2. | 1. (18) | 1. (18) | 6. | | |
| Gökhan Balli | U12 | 1. | 6. | 10. | | | |
| Erik Malbandyan | U12 | 2. | 5. | | | | |
| Flora Hiob | U12w | 1. | | | | | |
| Alexander Jäger | U10 | 3. | | | | | |
| Melike Balli | U10w | 1. | 1. | 4. | | | |
| | | | | | | | gesamt: |
| Teilnehmer | | 19 | 10 | 7 | 3 | | |
| dieses Jahr: | | 5 mal | 3 mal | 2 mal | | | 10 mal |
| | | 4 mal | 1 mal | | | | 5 mal |
| | | 3 mal | 2 mal | 2 mal | | | 5 mal |
| | | | | | | | |
| Teilnehmer | | 14 | 8 | 7 | 3 | 1 | |
| im Vorjahr: | | 4 mal | 3 mal | | | | 7 mal |
| | | 3 mal | 1 mal | 2 mal | 1 mal | | 7 mal |
| | | 2 mal | | 2 mal | | | 4 mal |

Hier sind nur die Jugendlichen aufgelistet die bei den Einzelmeisterschaften unter die ersten 3 gekommen sind.

Zu den Einzelmeisterschaften möchten wir hier gar nicht mehr viel Sagen. Dazu wurde in den vergangenen Berichten schon viel geschrieben. Außerdem sprechen die Ergebnisse für sich. TOP Jugendliche, TOP Leistungen!

Diese Saison haben 3 Spieler mehr als 200 DWZ-Punkte dazu gewonnen. Gökhan Mete Balli hat 204 Punkte gut gemacht und steht jetzt bei 975 DWZ. Gut 210 DWZ Punkte hat Benjamin Melde dazu gewonnen. Er steht nun in etwa genau bei 1900 DWZ. Spitzenreiter ist diese Saison Justus Wiegersma mit über 270 Punkten plus. Er hat den Sprung von 1577 am Anfang der Saison auf ca. 1850 DWZ geschafft (bei Benjamin und Justus ist die U16 noch nicht ausgewertet, deswegen können hier keine genaueren Angaben gemacht werden). Insgesamt drei DWZ-Sprünge, die nicht jeder schafft.

Die Jugendlichen, die in unseren Berichten nicht so häufig vorkommen, die nicht so viel erfolgreich sind, mit denen wir nicht so viel Zeit verbringen und die nicht jeden Donnerstag da sind, dürfen natürlich nicht vergessen werden. Diese Jugendlichen sind genauso wichtig, nur ist es schwieriger, darüber Berichte zu schreiben. Das wichtigste ist aber nicht, Meister zu werden, sondern Spaß am Schachspielen zu haben! Ich (Dennis A.) selber hatte nicht den Erfolg in der Jugend - dass es weniger Spaß gemacht hat, kann ich aber nicht gerade sagen. Wenn trotzdem dann der Ehrgeiz und der Wissendurst wächst, dann kommen die Erfolge meistens von selber. Auch habe ich gelernt, man sollte nie Kindern/Jugendlichen sagen, dass sie es nicht schaffen werden. Es spielen gerade 2 Jugendliche um den Stadtmeisterschaftstitel mit, die in der U10 nicht gerade als Talent galten. Alle Jugendlichen wollen wir in Zukunft mit neuen Strukturen besser unterstützen.

Unser Fazit: Die Saison war erfolgreich! Es hat eine Menge Spaß gemacht. Es macht uns, egal mit welchen Jugendlichen wir arbeiten, eine große Freude. Wir haben auch den sehr schönen Vorteil, dass alle sich ganz gut benehmen und somit kaum Stress entsteht, wo man eingreifen muss. Selbst wenn man mal eingreifen muss, müssen wir im Nachhinein meistens schmunzeln, da wir wissen (gerade Dennis A.), dass wir mit Sicherheit nicht viel anders gewesen sind. Und das finden wir auch gut so, sonst wird es ja langweilig. Respekt ist wichtig, aber bei zu viel wird auch die Zusammenarbeit schwieriger. So haben wir keine Bedenken, dass die nächste Saison auch erfolgreich und spaßig wird.

Vielen Dank für eine schöne Saison!
Dennis Aengenheister und Dennis Hoenselaar

- Jugend